

**Tom Schreiber**

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin  
SPD-Fraktion

Verfassungsschutzpolitischer Sprecher  
Queerpolitischer Sprecher



Sicher mit Schreiber



**PRESSEERKLÄRUNG**

**29. April 2015**

## **Neuer Anlauf zur Rehabilitation von Homosexuellen: Senat startet Bundesratsinitiative zur Aufhebung von Unrechtsurteilen nach §175**

In seiner gestrigen Sitzung hat der Senat von Berlin beschlossen, eine neue Bundesratsinitiative auf den Weg zu bringen, um die Bundesregierung zur Aufhebung der Unrechtsurteile nach §§ 175, 175a Nr. 3 und 4 des StGB sowie nach § 151 des Strafgesetzbuches der DDR zu bewegen, die zwischen 1945 und dem 10. Juni 1994 getroffen wurden.

Hierzu äußern sich der queerpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Tom SCHREIBER, und der Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Stefan EVERS wie folgt:

**Tom SCHREIBER:**

Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren. Es ist eine Schande für die Bundesrepublik Deutschland, dass man hier eindeutig auf Zeit spielt. Bei der Rehabilitierung geht es nicht um eine "persönliche Genugtuung", sondern darum, dass das Unrecht aufgehoben wird. Das Berliner Abgeordnetenhaus und der Berliner Senat setzen wiederholt mit Ihrer Initiative sich dafür bundesweit ein. Wir wollen die Aufhebung der Unrechtsurteile nach §175 erreichen.

**Stefan EVERS:**

Der § 175 war von Anfang bis Ende ein Unrechtsparagraph. Es ist beschämend, dass die bis 1994 ergangenen Urteile bis heute nicht aufgehoben wurden. Das Abgeordnetenhaus hat auf Antrag von SPD und CDU am 15. Januar 2015 beschlossen, dass Berlin sich weiter für die Rehabilitation der nach §175 Verurteilten einsetzt. Es ist gut, dass nun rasch Taten des Senats folgen. Wenn die Große Koalition in Berlin dieses Thema so beherzt und hartnäckig angeht, dann muss das auch im Bund möglich sein! Die von einigen Bundestagskollegen immer wieder vorgetragenen Bedenken entbehren nach meiner festen Überzeugung jeder rechtlichen und moralischen Grundlage. Das zeigt die ausführliche Begründung des Entschließungsantrags, den Senator Heilmann und Senatorin Kolat gemeinsam vorgelegt haben.

Für Rückfragen:

Tom SCHREIBER 0177-7113624

Stefan EVERS 0173-5142652

---

**Abgeordnetenhaus von Berlin**  
Preußischer Landtag  
Niederkirchnerstraße 5  
10111 Berlin

Mobil: 0177 / 711 36 24  
Abgeordnetenbüro: 030 / 323 522 96  
Wahlkreisbüro: 030 / 239 048 49  
Fax: 030/ 232 522 29

**Wahlkreisbüro**  
Wendenschloßstr. 137  
12557 Berlin